



Erläuterungen zur Projektausschreibung der BSO und Futterer-Stiftung

1. Welche Projekte können gefördert werden?

Alle Projekte müssen den Förderrichtlinien der Bürgerstiftung Ostfildern entsprechen. Die Projekte dürfen keinen Anspruch auf eine Förderung durch eine staatliche (Stadt, Kreis, Land o.ä.), kirchliche oder karitative Institution haben und sollen kein Ersatz für andere Angebote z.B. von Vereinen sein. Sie dürfen zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht begonnen worden sein und sollen keine Dauerförderung begründen!

Schwerpunkte sind Projekte zur Förderung von Kindern und Jugendlichen in Ostfildern. Aber auch alle anderen satzungsgemäßen Aufgaben und Themenbereiche sind für eine Förderung offen. Anträge können jederzeit eingereicht werden. Die Projekte sollen Ideenreichtum erkennen lassen, Modell- und Vorbildcharakter haben, das bürgerschaftliche Engagement stärken und nachhaltig vor Ort wirksam sein. Integrative Ansätze, gemeinschaftliche Initiativen mehrerer Institutionen, Einbeziehung des Lebensumfeldes z.B. von Eltern (und Familien), Paten- und Partnerschaften miteinander (z.B. Jugend für Jugend) sind besonders gern gesehen. Aber auch die Stärkung grundlegender Lebensfähigkeiten und Lebensfertigkeiten wird gefördert.

Projektbeispiele und –ideen

- Gesundheitserziehung, Ernährung und Kochen, Sport und Bewegung,
- Bildung, Leseförderung, Lesetraining, Medien, Jugendzeitung, Zeitschrift, Chatroom
- Kulturprojekte, Musik-Theater-Tanzen, Kinderchor, Kindermalkreis o. ä.
- Umweltprojekte, Landschaftspflege, Energieeinsparung, „Eine-Welt“
- Integration, gemeinsames Zusammenleben
- Mädchen-/Jungenarbeit, Freiräume für Mädchen, Stärkung des Selbstbewusstseins
- Garten- oder Schulgarten-Projekte
- Jugendliche und Alte gemeinsam am Computer, Internet
- Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung/Frühpädagogik-/Schul-Projekte mit besonderem Ziel der Inklusion/Integration

Sonderbereich Förderung benachteiligter Kinder, Jugendliche und Familien

- Krisenintervention und Einzelfallhilfen
- Familienhilfen bei Einzelproblemen zur Stärkung der Selbsthilfe
- Bildungsförderung und Schulunterstützung
- Gesundheitshilfen und Ernährungsberatung
- Familienfreizeit, Alleinerziehendentreff, Schwangerenunterstützung
- Sportangebote für Kinder mit Bewegungsmangel

2. Wie kann eine Förderung beantragt werden?

Die Idee, das Projekt:

Zunächst entwickeln Sie eine Idee oder holen einen lang gehegten Projektwunsch wieder hervor. Nach einer ersten internen Klärung treten Sie mit einer/m Vertreter/in der Bürgerstiftung Ostfildern in Kontakt und besprechen die Eignung und die groben Rahmenbedingungen des Vorhabens. Anschließend verfeinern und konkretisieren Sie ihren Projektplan. So kann ein Antrag mit hoher Erfolgsaussicht eingereicht und zügig bewilligt werden.

Der offizielle Förderantrag (Formblatt und ggf. weitere Unterlagen):

Zur offiziellen Antragstellung füllen Sie das 2-seitige Formblatt aus (Vorlagen siehe BSO-Webseite) und fügen ggf. weitere erläuternde Unterlagen bei. Die schriftlichen Antragsunterlagen sollen insgesamt

Erläuterungen zur Projektausschreibung der Bürgerstiftung Ostfildern

ausreichend sein, um deutlich zu machen, warum Ihr Projekt gut ist und gefördert werden soll. Die weiteren Anlagen sollten nicht mehr als drei Seiten lang sein. Bitte nutzen Sie möglichst die folgenden Gliederungspunkte und schreiben sie kurz, prägnant und verständlich, da die Unterlagen in den Gremien besprochen werden. Vertreter/innen der Bürgerstiftung Ostfildern helfen in allen Antragsphasen gern, bitte machen Sie von dem Gesprächsangebot Gebrauch.

Gliederungsvorschlag für die Darstellung weiterer Projektinformationen

A. Unsere Organisation:

1. Wer wir sind und was wir tun, Ziele und Aktivitäten, unsere Satzung
2. Mitglieder unseres Vorstands/Leitungsgremiums, Personalstruktur und verantwortliche Ansprechpartner für dieses Projekt
3. Die Finanzierung unserer Organisation und unserer Aufgaben

B. Unser Projekt:

1. Der Zweck und das Vorhaben, für den wir um Förderung bitten; die Rahmenbedingungen innerhalb unserer Organisation
2. Der Zeitplan für die Vorbereitung und Durchführung unseres Projektes; wie sicher kann das Projekt zum vorgesehenen Zeitplan umgesetzt werden?
3. Wer wird von unserem Projekt profitieren, wer soll teilnehmen?
4. Wie werden wir den Erfolg des Projektes überprüfen und bewerten (Evaluation und Controlling)?
5. Wie werden wir das Projekt und die Unterstützung durch die Bürgerstiftung nach außen darstellen?

C. Kosten und Finanzierungsplan:

1. Das Budget unseres Projektes; die einzelnen Kostenpositionen (Personal-, Sach-, Reisemittel o.ä.)
2. Die bislang sichergestellte Finanzierung; welche Eigenmittel werden eingesetzt, durch wen und welche Summen? Gibt es einen Ko-Sponsor für andere Kostenanteile
3. Ggf. anderswo gestellte Förderanträge - an wen und welche Summen?
4. Welcher Beitrag wird von der Bürgerstiftung Ostfildern benötigt. Wofür genau soll der Finanzierungsanteil der BSO verwendet werden?
5. Wie wird sich das Projekt finanzieren, wenn die Förderung ausläuft?

D. Chancengleichheit

Wie wir die Chancengleichheit in unserer Arbeit umsetzen (Minderheitenschutz, Gleichstellung, Geschlechtergerechtigkeit etc.).

E. Referenzen

1. Projekte und Vorhaben, die wir im selben Themenbereich bereits früher durchgeführt haben.
2. Der Name einer Person oder einer Institution, der/die unsere Arbeit gut kennt und den/die die Bürgerstiftung in Bezug auf unseren Förderantrag ggf. ansprechen kann.
3. Bitte fügen Sie Ihren Jahresbericht bei, wenn Sie einen solchen erstellen; ggf. auch Bilanzen, Gewinn- und Verlustrechnungen, oder Einnahmen/Ausgaben-Rechnungen.

Senden Sie den Förderantrag an:	Für Fragen wenden Sie sich jederzeit an den Vorstand
Bürgerstiftung Ostfildern Geschäftsstelle Frau Irina Claß Klosterhof 12, 73760 Ostfildern Telefon: 0711 – 3404 219 Email: buergerstiftung@ostfildern.de	Sonja Abele, 0711 - 412642, abele.sonja@gmail.com Dr. Ludger Eltrop, 0711 - 41 35 12, ludger@eltrop.de Dr. Peter Stapelberg, 0711 - 3411965, fam.stapelberg@googlemail.com Andreas Weber, 0711 - 415769, a.weber@cvjm-ruit.de